

‘Private Equity’ DEAL-NEWS

Aktuelle Transaktionsmeldungen aus der deutschsprachigen

Private Equity-Szene

KW 04/05-2009

Beobachtungszeitraum: 17.01. – 30.01.09

sponsored by:



Übersicht der Private Equity-Transaktionen

im deutschsprachigen Raum

Beobachtungszeitraum: 17.01. – 30.01.2009

<i>Unternehmen</i>	<i>Investoren</i>	<i>Branche</i>	<i>Art der Transaktion</i>
ARCUS / Bernd Müsing	BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH	Kohlefaserbögen (Streichinstrumente)	stille Beteiligung
Bäckerei Wilhelm Middelberg GmbH	DPE Deutsche Private Equity GmbH	Bäckerei	Beteiligung
BEA Unternehmensverbund	ARQUES Industries AG, BluO SICAV-SIF	energienahe Dienstleistungen	Secondary Buy-out
DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft	Augur Capital Group	Versicherungen	Übernahme
ddp Deutscher Depeschendienst GmbH	ARQUES Industries AG, BluO SICAV-SIF	Nachrichtenagentur	Secondary Buy-out
DRONCO AG	S-Refit AG	Schleifmittelherstellung	Exit
EuroEyes Deutschland GmbH	Baigo Capital	Augenklinik-Kette	Beteiligung
GCI Automotive Holding GmbH	ACP Capital Ltd., GCI Management AG	Automotive-Holding	Beteiligung
GEMAC - Gesellschaft für Mikroelektronikanwendung Chemnitz mbH	Alster Equity Partners GmbH, Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen, CFH GmbH - LBBW Gruppe	mikroelektronisch-mechanische Systeme (MEMS)	MBO/MBI
Helmut Klingel GmbH CNC-Zerspanung	Odewald KMU	CNC-Dreh- und Frästeile	Beteiligung
IXXAT Automation GmbH	BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	Datenkommunikations-Technologie	Mehrheitsbeteiligung
LD Didactic-Gruppe	AURELIUS AG	Laborsysteme/Fachliteratur	Übernahme
MWQ GmbH	Astorg Partners	Messtechnik	Übernahme
Remy & Geiser GmbH	Aheim Capital	Primärverpackung	MBO/MBI
Rohner AG	ARQUES Industries AG, BluO SICAV-SIF	Spezialchemie	Secondary Buy-out
Schwab Verkehrstechnik AG	Cross Equity Partners	Puffer/Kupplungen	Mehrheitsbeteiligung
Vanguard AG	Baigo Capital	Outsourcing-Dienstleistungen	Beteiligung
VisionCard Kunststoff-kartenproduktions GmbH	VENTIZZ Capital Partners	Chip-/Plastikkarten	Übernahme

ARCUS / Bernd Müsing

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Kohlefaserbögen (Streichinstrumente)
Gründung:	1999
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	-
Art der Transaktion:	stille Beteiligung
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft hat sich als Minderheitsgesellschafter bei der Firma Arcus, Inhaber Bernd Müsing, Würzburg, engagiert. Der Entwickler von Hightech-Bögen für Streichinstrumente finanziert mit dem Beteiligungskapital die Übernahme des österreichischen Zulieferers Eco-Plan.

Unternehmensprofil:

Arcus ist weltweit führender Anbieter von hochwertigen Kohlefaserbögen für Streichinstrumente, wie Violine, Viola, Cello und Kontrabass. Die Bögen von Arcus werden weltweit von Profimusikern gespielt und über ein Händlernetz in Europa, USA und Japan vertrieben.

Advisors:

keine Angaben

Adresse:**ARCUS / Bernd Müsing**

Max-von-Laue-Str. 20, 97080 Würzburg, Deutschland

Tel.: +49 (0)931-452110, Fax: +49 (0)931-4521120

Internet: <http://www.arcus-bow.de>, E-Mail: info@arcus-bow.de

Management:

Bernd Müsing, Geschäftsführer

Bäckerei Wilhelm Middelberg GmbH

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Bäckerei
Gründung:	1991
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	520
Art der Transaktion:	Beteiligung
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Von der DPE Deutsche Private Equity GmbH beratene Fonds haben sich an der Bäckerei Wilhelm Middelberg GmbH mit Sitz in Bad Iburg beteiligt. Mit dem aktuellen Investment, dem dritten Deal seit Gründung des Fonds im Dezember 2007, finanziert DPE die weitere regionale Expansion dieses mit über 100 Standorten führenden Anbieters von Selbstbedienungs-Bäckereien. Über weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Unternehmensprofil:

Die Bäckerei Middelberg wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in Glandorf bei Osnabrück gegründet. Wilhelm Middelberg setzt seit 1991 die Tradition des Unternehmens in der 3. Generation fort. Im Jahre 2002 startete die Bäckerei Middelberg das Selbstbedienungskonzept `Baking Friends` und gehört heute mit über 100 Standorten im nördlichen NRW sowie im südlichen Niedersachsen zu den größten und erfolgreichsten Anbietern im Markt. Neben den SB-Bäckereien betreibt die Bäckerei Middelberg weiterhin ihre traditionelle Bäckerei mit Schwerpunkt im südlichen Osnabrücker Land. Mit eigener Produktionsstätte in Bad Iburg bedient das Unternehmen beide Konzepte mit Produkten aus der eigenen handwerklichen Herstellung.

Advisors:

Berater Wilhelm Middelberg: Schindhelm, Osnabrück (Dr. Christoph Bottermann, Ralph Geiger, Christel Lampe) -
Berater DPE Deutsche Private Equity: Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg (Dr. Michael Haidinger, Sebastian Köhler) - Esche Schumann Commichau, Hamburg (Markus Schmal, Sven Claßen)

Adresse:

Bäckerei Wilhelm Middelberg GmbH

Niedersachsenstraße 2, 49186 Bad Iburg, Deutschland

Tel.: +49 (0)5403-79670, Fax: +49 (0)5403-796750

Internet: <http://www.baekerei-middelberg.de>, E-Mail: info@baekerei-middelberg.de

Management:

Wilhelm Middelberg, Geschäftsführer

BEA Unternehmensverbund

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	energienahe Dienstleistungen
Gründung:	-
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	500
Art der Transaktion:	Secondary Buy-out
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Trotz des äußerst schwierigen Marktumfeldes ist es der ARQUES Industries AG gelungen, im Rahmen eines breit angelegten Verkaufsprozesses in einem Paketverkauf ihre Beteiligungen an den Tochtergesellschaften BEA Unternehmensverbund, ddp, Evotape und Rohner an die Private Equity-Gesellschaft BluO zu veräußern. Bei einem Transaktionsvolumen von rund EUR 30 Mio. fließen ARQUES EUR 20 Mio. Cash zu. Der BEA Unternehmensverbund gehörte seit 2006 bzw. 2007 zum ARQUES Konzern. BluO ist eine Private Equity-Gesellschaft, die von ehemaligen Vorständen der ARQUES Industries gegründet wurde.

Unternehmensprofil:

Der BEA Unternehmensverbund bietet energienahe Dienstleistungen entlang des kompletten Lebenszyklus von elektrotechnischen Anlagen an. Dieses Leistungsversprechen gilt für die Rohstoffgewinnung, Energieerzeugung, für die Übertragung und Verteilung von Energie sowie deren industrielle Nutzung. Der BEA Unternehmensverbund ist in Deutschland, Österreich, Bulgarien, Polen und Kasachstan vertreten und beschäftigt rund 500 Mitarbeiter.

Advisors:

keine Angaben

Adresse:

BEA Unternehmensverbund

Lastenstrasse 19, 1230 Wien, Österreich

Tel.: +43 (1)86386-0, Fax: +43 (1)86386-600

Internet: <http://www.bea-electrics.com>, E-Mail: info@bea-electrics.at

Management:

Geschäftsführung: Oliver Apelt, Walter Eckhart, Horst Schmid

DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft

Deal-Datum:	Dez 2008
Branche:	Versicherungen
Gründung:	1958
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	-
Art der Transaktion:	Übernahme
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die Württembergische und Badische Versicherungs-AG (WÜBA), Heilbronn, hat mit Augur Financial Opportunity SICAV eine Vereinbarung über den Verkauf von 100 Prozent der Aktien der DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-AG unterzeichnet. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsbehörde. Das Closing wird zum Ende des ersten Quartals 2009 erwartet. Augur wird die DARAG mittels Augur Financial Holding Vier GmbH & Co. KG erwerben.

Unternehmensprofil:

Gegründet wurde die DARAG, Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-AG, im Jahre 1958. In der ehemaligen DDR war sie der alleinige Versicherer aller Devisenrisiken. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit lag bis zum Ende der 80er Jahre auf Transport-, See-, Luft- und Technischen Versicherungen sowie der Rückversicherung. In den 90er Jahren erweiterte sich das Angebot der Versicherungsdienstleistungen um die Industrielle und Allgemeine Sachversicherung, Allgemeine Haftpflichtversicherung und weitere Sparten der Technischen Versicherungen. Im Juli 2006 erwarb die Württembergische und Badische Versicherung - AG (WÜBA), Heilbronn, von der AXA Versicherung AG 100 % Anteile der DARAG.

Advisors:

Berater WÜBA: Financial/Tax DD: KPMG - Legal: Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main (Dr. Henning Oesterhaus) - Berater Augur Capital: Norton Rose, München (Dr. Andreas Börner)

Adresse:

DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft

Gustav-Adolf-Straße 130, 13086 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 (0)30-477080, Fax: +49 (0)30-47708100

Internet: <http://www.darag.de>, E-Mail: info@darag.de

Management:

Vorstand: Dr. Gerold von Germar (Sprecher des Vorstandes), Jürgen Wörner

ddp Deutscher Depeschendienst GmbH

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Nachrichtenagentur
Gründung:	1971
Umsatz:	12 Mio. Euro
Mitarbeiter:	-
Art der Transaktion:	Secondary Buy-out
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Trotz des äußerst schwierigen Marktumfeldes ist es der ARQUES Industries AG gelungen, im Rahmen eines breit angelegten Verkaufsprozesses in einem Paketverkauf ihre Beteiligungen an den Tochtergesellschaften BEA Unternehmensverbund, ddp, Evotape und Rohner an die Private Equity-Gesellschaft BluO zu veräußern. Bei einem Transaktionsvolumen von rund EUR 30 Mio. fließen ARQUES EUR 20 Mio. Cash zu. Die ddp Deutscher Depeschendienst zählt zu den ersten von ARQUES erworbenen Beteiligungen und ist die zweitgrößte deutsche Nachrichtenagentur. BluO ist eine Private-Equity-Gesellschaft, die von ehemaligen Vorständen der ARQUES Industries gegründet wurde.

Unternehmensprofil:

Als selbständiges Unternehmen geht der Deutsche Depeschendienst auf den Bedarf des deutschen Nachrichtenmarktes an journalistischer Qualitätsarbeit und innovativer Produktentwicklung ein. Mit dem Medien-Info-Service ddp-direkt betreibt die Agentur ein PR-Portal für den Versand von Unternehmens- und Verbrauchermitteilungen. Zur ddp-Gruppe gehören der Deutsche Fotodienst www.dfd-images.com und die Bildagentur www.colourpress.com. Sitz des Unternehmens und der Basisredaktion ist Berlin. Darüber hinaus unterhält ddp 22 Büros in ganz Deutschland und ist in allen Bundesländern mit Korrespondenten vertreten. Für die Agentur arbeiten mehr als 140 fest angestellte Text- und Bildjournalisten sowie rund 350 journalistische Mitarbeiter freiberuflich.

Advisors:

keine Angaben

Adresse:

ddp Deutscher Depeschendienst GmbH
Panoramastr. 1a, 10178 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 (0)30-231220, Fax: +49 (0)30-23122182
Internet: <http://www.ddp.de>, E-Mail: info@ddp.de

Management:

Geschäftsführer: Dr. Matthias Schulze

DRONCO AG

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Schleifmittelherstellung
Gründung:	1962
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	380
Art der Transaktion:	Exit
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Zum Jahreswechsel 2008/2009 hat die Regensburger Beteiligungsgesellschaft S-Refit AG ihre Aktien an dem Schleifmittelhersteller DRONCO AG, Wunsiedel, an die Ehefrau des Mehrheitseigentümers und Vorstands des Unternehmens Hermann Bröker, verkauft. Die Beteiligung wurde erstmals im Jahr 2000 von der Antares Beteiligungsgesellschaft eingegangen und im Jahr 2003 von der S-Refit AG akquiriert.

Unternehmensprofil:

Die DRONCO AG ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Bereich der Schleifmittelherstellung und vertreibt ihre Produkte weltweit in rund 100 Ländern. Das Stammwerk in Wunsiedel fertigt täglich rd. 200.000 Trenn- und Schruppscheiben, 40.000 Fächerschleifscheiben und 6.500 Diamantsegmente für den professionellen Handwerker und den anspruchsvollen Heimwerker. Das Unternehmen beschäftigt 380 Mitarbeiter.

Advisors:

Berater: Rödl & Partner, Nürnberg - RGT Consultants, Frankfurt am Main

Adresse:**DRONCO AG**

Wiesenmühle 1, 95632 Wunsiedel, Deutschland

Tel.: +49 (0)9232-6090, Fax: +49 (0)9232-609159

Internet: <http://www.dronco.com>, E-Mail: info@dronco.com

Management:

Vorstand: Hermann Bröker

EuroEyes Deutschland GmbH

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Augenlinik-Kette
Gründung:	1993
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	-
Art der Transaktion:	Beteiligung
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Baigo Capital, der erste europäische Private Equity Fonds, der ausschliesslich auf den Gesundheitssektor fokussiert ist, hat sich an der EuroEyes GmbH, einer führenden europäischen Augenlinik-Kette, beteiligt. Finanzielle Details zu den Transaktionen wurden nicht veröffentlicht.

Unternehmensprofil:

EuroEyes wurde 1993 mit der Gründung der ersten Klinik in Hamburg ins Leben gerufen. Dies war zu dem Zeitpunkt die erste Augenlinik in Deutschland, die refraktive Chirurgie unter dem Einsatz der LASIK Methode ausführte. Die Klinikette betreibt mittlerweile zehn Kliniken und drei Beratungszentren in Deutschland und eine Klinik in Dänemark. Bis heute sind über 100.000 LASIK-Operationen und 60.000 intraokulare Operationen von den erfahrenen Chirurgen von EuroEyes durchgeführt worden.

Advisors:

Berater Baigo Capital: Financial DD: Ernst & Young (Paul Bradley) - Commercial DD: Rothgordt & Cie (Andreas Wenzel) - Legal: CMS Hasche Sigle (Dr. Martin Bell, Dr. Joachim Dietrich)

Adresse:

EuroEyes Deutschland GmbH

Elbchaussee 454, 22587 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 (0)40-8660550, Fax: +49 (0)40-86605555

Internet: <http://www.euroeyes.de>, E-Mail: info@euroeyes.de

Management:

Geschäftsführer: Dr. J. Jørgensen

GCI Automotive Holding GmbH

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Automotive-Holding
Gründung:	-
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	-
Art der Transaktion:	Beteiligung
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die GCI Management AG, München, erhöht mit Umsetzung des Kaufvertrages vom 12.01.2009 ihren Anteil an der GCI Automotive Holding GmbH, München, von 60% auf 78%. Die Transaktion erfolgte parallel zu dem Erwerb der restlichen 22% an der GCI Automotive Holding GmbH sowie der Ablöse eines Darlehens durch eine Investorengruppe, bestehend aus der Unternehmerfamilie Mayer aus Albstadt und Mitgliedern des Managements und des Beirats der Maschinenfabrik Spaichingen GmbH. Verkäufer sind ACP Capital (Cyprus) Ltd. für die Anteile und ACP Mezzanine Ltd. für das an die GCI Automotive Holding gewährte Darlehen. Mit diesem Schritt steigt ACP aus direkten Co-Investments der GCI Management Gruppe vollständig aus.

Unternehmensprofil:

Die GCI Automotive Holding GmbH stellt mit ihrer 94%igen Beteiligung an der Maschinenfabrik Spaichingen Gruppe die größte industrielle Beteiligung der GCI Management AG dar und produziert hochwertige Teile und Komponenten für Dieselmotoren der Nutzfahrzeugindustrie sowie Spezial-Schweißmaschinen mit rund EUR 80 Mio. Umsatz im Jahr 2008 und rund 500 Mitarbeitern an den Standorten Spaichingen, Zittau und Fowlerville (USA).

Advisors:

Berater Verkäuferseite: Nörr Stiefenhofer Lutz (Dr. Georg Schneider, Dr. Eckhart Schleifenbaum, Dr. Ralf Recknagel)

Adresse:

GCI Automotive Holding GmbH

GEMAC - Gesellschaft für Mikroelektronikanwendung Chemnitz mbH

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	mikroelektronisch-mechanische Systeme (MEMS)
Gründung:	1992
Umsatz:	10 Mio. Euro
Mitarbeiter:	80
Art der Transaktion:	MBO/MBI
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die Beteiligungsgesellschaft Alster Equity Partners GmbH erwirbt gemeinsam mit dem Management sowie mit Unterstützung des Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS) die GEMAC Gesellschaft für Mikroelektronikanwendung Chemnitz mbH im Rahmen eines Management Buy-Outs. Der langjährige geschäftsführende Gesellschafter, Günther Schultze, scheidet im Rahmen der Nachfolgeregelung aus dem Gesellschafterkreis aus. Die kaufmännische Geschäftsführung bei GEMAC wird ab 01.01.2009 durch Herrn Jencquel von Alster Equity Partners wahrgenommen.

Unternehmensprofil:

GEMAC ist ein Nischenanbieter im Markt für mikroelektronisch-mechanische Systeme (MEMS) und realisierte 2008 einen Umsatz von rund 10 Mio. Euro. In den vergangenen Jahren hat sich GEMAC im Wesentlichen in den Produktfeldern ASIC-Design (Application Specific Integrated Circuits), Messtechnik und Sensorik spezialisiert. Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz wurde 1992 unter anderem von einem der heutigen geschäftsführenden Gesellschafter, Dr. Claus Dittrich, gegründet und ging aus den Elektronikabteilungen der Chemnitzer Unternehmen Heckert und Textima hervor. Die Kernkompetenz von GEMAC liegt in der Verschmelzung von Chipdesign-, Messtechnik- und Sensorik-Know-how mit einer leistungsfähigen Leiterplattenbestückung, Baugruppen- und Sensorfertigung. Das Leistungsprofil der GEMAC gliedert sich in drei Geschäftsfelder: Entwicklung und Fertigung eigener Produkte, Entwicklungsdienstleistungen für Dritte sowie die Fertigung kleiner und mittlerer Stückzahlen für Dritte.

Advisors:

keine Angaben

Adresse:

GEMAC - Gesellschaft für Mikroelektronikanwendung Chemnitz mbH

Zwickauer Straße 227, 09116 Chemnitz, Deutschland

Tel.: +49 (0)371-33770, Fax: +49 (0)371-3377272

Internet: <http://www.gemac-chemnitz.de>, E-Mail: info@gemac-chemnitz.de

Management:

Geschäftsleitung: Dr. Claus Dittrich, Claus-Ascan Jencquel

Helmut Klingel GmbH CNC-Zerspanung

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	CNC-Dreh- und Frästeile
Gründung:	1986
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	170
Art der Transaktion:	Übernahme
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Der Private Equity-Fonds Odewald KMU hat sich an der in Pforzheim ansässigen Helmut Klingel GmbH CNC-Zerspanung beteiligt. Über weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Unternehmensprofil:

Die 1986 mit zwei Mitarbeitern und zwei CNC-Drehzentren gegründete Helmut Klingel GmbH gehört heute zu den führenden Unternehmen der Branche. An 64 CNC-Drehzentren, 44 CNC-Fräszentren, 6 Drahterodiermaschinen sowie konventionellen und Sondermaschinen produzieren und bearbeiten mittlerweile über 170 bestens qualifizierte und spezialisierte Mitarbeiter hochwertige Präzisionsteile. Ob Klein- oder Mittelserien, ob Serienproduktion mit sechsstelligen Stückzahlen - die Helmut Klingel GmbH fertigt hochpräzise, mechanische und feinmechanische CNC-Drehteile und -Frästeile, drahterodierte Komponenten, einbaufertige Baugruppen und 3D-Teile mit Freiformkonturen für die verschiedensten Branchen.

Advisors:

Berater Odewald KMU: Heuking Kühn Lüer Wojtek (Dr. Pär Johansson, Dr. Christoph Schork, Dr. Leif Böttcher, Markus Schmülling)

Adresse:

Helmut Klingel GmbH CNC-Zerspanung

Hanauer Straße 5-7, 75181 Pforzheim, Deutschland

Tel.: +49 (0)7231-65190, Fax: +49 (0)7231-651971

Internet: <http://www.klingel-cnc.de>, E-Mail: info@klingel-cnc.de

Management:

Geschäftsführer: Helmut Klingel, Heidrun Klingel, Markus Funk

IXXAT Automation GmbH

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Datenkommunikations-Technologie
Gründung:	1997
Umsatz:	12,7 Mio. Euro
Mitarbeiter:	82
Art der Transaktion:	Mehrheitsbeteiligung
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft erwirbt im Rahmen einer Nachfolgeregelung einen Anteil von 60 Prozent an der IXXAT Automation GmbH. Das Management hält die übrigen 40 Prozent. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Unternehmensprofil:

IXXAT Automation GmbH mit Sitz in Weingarten, ist als Anbieter von Datenkommunikations-Technologie in Form von Produkten, Beratung und Entwicklungsdienstleistungen in den Geschäftsfeldern `Industrielle Automatisierung`, `Automotive und Transport` sowie `Medizintechnik` international tätig. Über die Niederlassung IXXAT Inc. mit Sitz in Bedford/NH, USA sowie zahlreiche Distributoren werden die Produkte und Dienstleistungen von IXXAT weltweit angeboten. Das Unternehmen erwirtschaftete 2008 einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 12,7 Mio. Euro.

Advisors:

Berater BWK: Legal: Hennerkes, Kirchgörfer, Lorz, Stuttgart - Financial: Ebner Stolz Mönning Bachem, Stuttgart

Adresse:**IXXAT Automation GmbH**

Leibnizstr. 15, 88250 Weingarten, Deutschland
Tel.: +49 (0)751-561460, Fax: +49 (0)751-5614629
Internet: <http://www.ixxat.de>, E-Mail: info@ixxat.de

Management:

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Christian Schlegel, Prof. Dr.-Ing. Konrad Etschberger

LD Didactic-Gruppe

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Laborsysteme/Fachliteratur
Gründung:	1988
Umsatz:	40 Mio. Euro
Mitarbeiter:	180
Art der Transaktion:	Übernahme
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die Beteiligungsgesellschaft AURELIUS hat gemeinsam mit einem Konsortium von Investoren die insolvente LD Didactic-Gruppe, Hürth, einen führenden Anbieter im Markt für naturwissenschaftlich/technische Lehrmittel erworben. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2008 übernimmt AURELIUS 20 Prozent der Unternehmensanteile der Gruppe, die den operativen Geschäftsbetrieb der LD Didactic-Gruppe bestehend aus der HL Hürther Lehrmittel GmbH und der HL Hürther Mobiliar GmbH inklusive deren Untergesellschaften umfasst. Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden plant AURELIUS die Übernahme sämtlicher Unternehmensanteile an der Gesellschaft.

Unternehmensprofil:

Die Kernkompetenzen der LD Didactic-Gruppe liegen vor allem in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Labormöbeln und Laborsystemen sowie von Fachliteratur im naturwissenschaftlich/technischen Bereich. Im Geschäftsjahr 2008 erwirtschaftete die LD Didactic-Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von ca. 40 Millionen Euro sowie einen negativen Ergebnisbeitrag.

Advisors:

Dr. Jörg Nerlich, Insolvenzverwalter

Adresse:

LD Didactic-Gruppe

Robert-Bosch-Str. 4, 50354 Hürth, Deutschland

Tel.: +49 (0)2233-6040, Fax: +49 (0)2233-604222

Internet: <http://www.ld-systeme.de>, E-Mail: info@ld-systeme.de

Management:

-

MWQ GmbH

Deal-Datum:	Dez 2008
Branche:	Messtechnik
Gründung:	1990
Umsatz:	4 Mio. Euro
Mitarbeiter:	70
Art der Transaktion:	Übernahme
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die Gesellschafter der MWQ GmbH, Neustadt, haben sämtliche Geschäftsanteile der MWQ GmbH an die Trescal GmbH mit Sitz in Darmstadt übertragen. Die Trescal-Gruppe ist ein Portfolio-Unternehmen der französischen Beteiligungsgesellschaft Astorg Partners. Der bisherige Hauptgesellschafter, die bayrische messwelk GmbH, zieht sich aus dem Gesellschafterkreis der MWQ zurück, bleibt als Geschäftspartner der MWQ aber weiter eng verbunden. Trescal ist der europäische Marktführer für herstellerunabhängige Kalibrierdienstleistungen.

Unternehmensprofil:

MWQ Messen, Wissen, Qualität GmbH, gegründet 1990, beliefert in Deutschland und Tschechien über 3.000 Kunden aus 10 Laboratorien mit ca. 70 Mitarbeitern. MWQ realisierte im letzten Geschäftsjahr etwa 4 Mio. Euro Umsatz und erwirtschaftet seit Jahren positive Ergebnisse. MWQ besitzt ein breites Portfolio an Akkreditierungen und Kompetenzen mit Schwerpunkt im Bereich der Längenmesstechnik und bietet Kalibrierdienstleistungen, Software-Lösungen und technische Beratung im Bereich der Messtechnik an.

Advisors:

Berater Trescal GmbH: Legal Advisor: Lovells, Düsseldorf (Dr. Christoph Louven, Dr. Tobias Böckmann) - Financial DD: Ernst & Young, Paris (Laurent Majubert, Jan Karsten) - Legal DD: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Stuttgart (Dr. Ulrich Philippi) - Berater Management MWQ GmbH: RA Schönfelder, Dresden

Adresse:

MWQ GmbH

Ernst Abbe Straße 18, 1844 Neustadt, Deutschland
Tel.: +49 (0)3596-58760, Fax: +49 (0)3596-502362
Internet: <http://www.mwq.de>, E-Mail: info@mwq.de

Management:

Geschäftsführung: Dipl. Ing. Ullrich Grützner, Dipl. Ing. Gudrun Haufe

Remy & Geiser GmbH

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Primärverpackung
Gründung:	-
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	220
Art der Transaktion:	MBO/MBI
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Fonds des Starnberger Wachstumsinvestors Aheim Capital erwerben gemeinsam mit dem neuen Geschäftsführer Christoph Hanschke und dem bestehenden Managementteam 100% der Anteile an der Remy & Geiser GmbH. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Unternehmensprofil:

Remy & Geiser ist auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Primärverpackungsmitteln spezialisiert. Das Unternehmen bietet als Systemlieferant eine breite Palette von Produkten aus den Materialien Kunststoff, Glas und Elastomeren an. Die Kunden kommen aus der Pharma und Kosmetikbranche sowie dem Apothekengroßhandel. Mehr als 50% des Umsatzes wird direkt oder indirekt mit Exportkunden erwirtschaftet. Das Unternehmen beschäftigt über 220 qualifizierte Mitarbeiter und produziert an drei Standorten in Anhausen (Rheinland-Pfalz), Hinternah und Altenfeld (beide Thüringen). Remy & Geiser verfügt über umfangreiche Zertifizierungen aller wichtigen Abnehmerstaaten für die Anwendung der Produkte im pharmazeutischen und kosmetischen Bereich.

Advisors:

Berater Käuferseite: Legal: AFR Aigner Fischer Radlmayr, München (Florian Aigner, Dr. Gabor Mues, Daniela Rinke) - Financial und Tax DD: Warth & Klein GmbH, Düsseldorf (Klaus Schaltdt, Jan Quadflieg) - Commercial DD: L.E.K., München (Manuela Martin, Jörg Preuss, Nicole Damani) - Berater Verkäuferseite: Legal und Tax: Dr. Dornbach, Moesta & Partner, Koblenz (Michaela Jakobs, Ralf Wickert) - M&A: Network Corporate Finance, Düsseldorf

Adresse:**Remy & Geiser GmbH**

Remy-Geiser-Strasse 1, 56584 Anhausen, Deutschland
Tel.: +49 (0)2639-93110, Fax: +49 (0)2639-1230
Internet: <http://www.remy-geiser.de>, E-Mail: info@remy-geiser.de

Management:

Geschäftsführer: Christoph Hanschke

Rohner AG

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Spezialchemie
Gründung:	1906
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	200
Art der Transaktion:	Secondary Buy-out
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Trotz des äußerst schwierigen Marktumfeldes ist es der ARQUES Industries AG gelungen, im Rahmen eines breit angelegten Verkaufsprozesses in einem Paketverkauf ihre Beteiligungen an den Tochtergesellschaften BEA Unternehmensverbund, ddp, Evotape und Rohner an die Private Equity-Gesellschaft BluO zu veräußern. Bei einem Transaktionsvolumen von rund EUR 30 Mio. fließen ARQUES EUR 20 Mio. Cash zu. Seit März 2006 gehörte die Rohner AG, ein Spezialchemieunternehmen mit Sitz in der Schweiz, zum Beteiligungsportfolio. BluO ist eine Private-Equity-Gesellschaft, die von ehemaligen Vorständen der ARQUES Industries gegründet wurde.

Unternehmensprofil:

Ursprünglich war der Schwerpunkt der geschäftlichen Aktivitäten der Rohner AG das Geschäft mit grafischen Chemikalien und Färbestoffen. Mittlerweile hat sich Rohner AG als ein Spezialist für Feinchemie mit den Schwerpunkten pharmazeutische Wirkstoffe und `Life Science`-Produkte positioniert.

Advisors:

keine Angaben

Adresse:

Rohner AG

Gempenstrasse 6, 4133 Pratteln, Schweiz

Tel.: +41 (0)61-8251111, Fax: +41 (0)61-8251366

Internet: <http://www.rohnerag.ch>, E-Mail: info@rohnerchem.ch

Management:

-

Schwab Verkehrstechnik AG

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Puffer/Kupplungen
Gründung:	-
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	-
Art der Transaktion:	Mehrheitsbeteiligung
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die Schweizer Private Equity-Gesellschaft Cross Equity Partners erwirbt von der Schwab Holding AG die Mehrheit an der Schwab Verkehrstechnik AG, ehemals Georg Fischer Verkehrstechnik AG. Das Familienunternehmen mit Sitz in Schaffhausen wurde im Rahmen einer Nachfolgeregelung in einer exklusiven Transaktion mehrheitlich an Cross Equity Partners veräussert. Schwab Holding AG wird dem Unternehmen als Minderheitsaktionär und auf Verwaltungsratsstufe weiter eng verbunden bleiben.

Unternehmensprofil:

Schwab Verkehrstechnik AG ist auf die Entwicklung, Montage und europaweite Vermarktung von Puffern und Kupplungen für Schienenfahrzeuge im Güter- und Personenverkehr spezialisiert. Mit einem signifikanten Marktanteil ist das Unternehmen europaweit die Nummer zwei im Markt für Puffer. Zu den Kunden gehören Bahnbetreiber wie die Schweizerischen Bundesbahnen SBB, die Deutsche Bahn AG, die Österreichische Bundesbahnen sowie Wagenbauer oder -vermieter wie AAE.

Advisors:

keine Angaben

Adresse:**Schwab Verkehrstechnik AG**

Ebnatstrasse 150 A, 8207 Schaffhausen, Schweiz

Tel.: +41 (0)52-6312770, Fax: +41 (0)52-6312841

Internet: <http://www.schwab-vt.ch>, E-Mail: robert.weber@schwab-vt.ch

Management:

Geschäftsleiter: Robert Weber

Vanguard AG

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	Outsourcing-Dienstleistungen (Gesundheitssektor)
Gründung:	1998
Umsatz:	keine Angaben
Mitarbeiter:	2000
Art der Transaktion:	Beteiligung
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Baigo Capital, der erste europäische Private Equity-Fonds, der ausschliesslich auf den Gesundheitssektor fokussiert ist, hat sich an der Vanguard AG beteiligt, dem europäischen Marktführer für Sterilisations- und OP-Dienstleistungen für Krankenhäuser. Finanzielle Details zu der Transaktion wurden nicht veröffentlicht.

Unternehmensprofil:

Vanguard ist eine international tätige Unternehmensgruppe, die sich auf die Erbringung von Outsourcing-Dienstleistungen für den Gesundheitssektor spezialisiert hat. Als innovativer Technologiepartner unterstützt Vanguard Krankenhäuser darin, nachhaltige Qualitäts- und Effizienzverbesserungen rund um den OP-Saal zu erzielen. Vanguard bietet seinen Kunden umfassende Outsourcing-Dienstleistungen, sowie modulare und kundenspezifische Lösungen in den Bereichen Sterilisation, Logistik und IT-Lösungen. Das Unternehmen entwickelt effiziente OP-Prozesse, implementiert diese auf einer qualitätsgesicherten Basis und stellt sicher, dass die Ressourcen im Krankenhaus im Rahmen von integrierten Supply-Strukturen optimal eingesetzt werden.

Advisors:

Berater Baigo Capital: Financial DD: Ernst & Young (Paul Bradley) - Commercial DD: Rothgordt & Cie (Andreas Wenzel) - Legal: Nörr Stiefenhofer Lutz (Dr. Holger Alfes)

Adresse:

Vanguard AG

Friedrichstraße 78, 10117 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 (0)30-804840, Fax: +49 (0)30-80484334
Internet: <http://www.vanguard.de>, E-Mail: info@vanguard.de

Management:

Vorstand: Robert Schrödel (Vorsitzender), Rainer Grabow

VisionCard Kunststoffkartenproduktions GmbH

Deal-Datum:	Jan 2009
Branche:	CHip-/Plastikkarten
Gründung:	-
Umsatz:	-
Mitarbeiter:	-
Art der Transaktion:	Übernahme
Transaktionsvolumen:	keine Angaben

Transaktionsbeschreibung:

Die auf die Herstellung von Chipkarten spezialisierte CardFactory AG hat eine Vereinbarung mit dem Gesellschafter der österreichischen Visioncard Kunststoffkarten-Produktions GmbH über den Zusammenschluss der beiden Unternehmen geschlossen. Durch die Fusion entsteht einer der größten RFID-Kartenhersteller Europas. Die CardFactory wird seit 2006 mehrheitlich durch den Private Equity Fonds Ventizz Capital Fund III gehalten. Die neue Gruppe wird unter dem Namen CardFactory firmieren. Ventizz Capital Fund III bleibt auch nach der Transaktion Mehrheitsaktionär der neuen Gesellschaft. Mit dem Zusammenschluss der CardFactory mit der Visioncard erreicht der Ventizz Capital Fund III einen weiteren wichtigen Meilenstein. Die langfristige Buy & Build-Strategie für die CardFactory konnte nach der Add-on-Akquisition der PPC Card Systems GmbH Ende 2006 damit erfolgreich fortgesetzt werden.

Unternehmensprofil:

Die Visioncard Kunststoffkarten-Produktions GmbH mit Sitz in Kematen / Tirol ist ein Spezialist für die Herstellung und Bedruckung von Chip- und Plastikkarten. Ausgelegt auch auf große Volumina verfügt die Visioncard über eine marktführende Kompetenz in allen gängigen Druckverfahren (Offset-, Sieb-, Thermosublimations-, Thermotransferdruck).

Advisors:

Berater CardFactory: Latham & Watkins (Dr. Volkmar Bruckner, Dr. Malte Iversen)

Adresse:

VisionCard Kunststoffkartenproduktions GmbH

Industriezone 3, 6175 Kematen in Tirol, Österreich

Tel.: +43 (0)5232-20686, Fax: +43 (0)5232-20644

Internet: <http://www.visioncard.at>, E-Mail: rwolny@visioncard.at

Management:

Vorstand: Uli Reutner, Robert Wolny

Impressum

5. Jahrgang 2009, Nr. 2

Herausgeber: MAJUNKE Consulting, Sven Majunke
Lilienstrasse 21a, 76571 Gaggenau
Tel.: 07225-987129, Fax: 07225-987128
eMail: info@MAJUNKE-Consulting.com, Internet: www.MAJUNKE-Consulting.com
Finanzamt Rastatt : Steuer-Nr. : 39292/30523

Redaktion : Sven Majunke

Haftung und Hinweise: Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Quellen zugrunde, welche die Redaktion für verlässlich hält. Eine Garantie für die Richtigkeit der Angaben kann allerdings nicht übernommen werden. Bei unaufgefordert eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion Kürzungen oder Nichtabdruck vor.

Die in den ‚DEAL-NEWS‘ enthaltenen Angaben dienen ausschliesslich Informationszwecken. Sie sind nicht als Angebote oder Empfehlungen bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere genannt werden.

Nachdruck: © MAJUNKE Consulting, Gaggenau.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von MAJUNKE Consulting ist es nicht gestattet, diese ‚DEAL-NEWS‘ oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.